

## Die wichtigsten Regeln zur Ausdünnung von Tafelzweitschgen

Ressort Spezialkulturen LZE in Zusammenarbeit mit QS33

Version 16. April 2018/Franco Weibel

**Dieses Kurs-Begleitblatt soll auch eine Hilfe sein, um Hilfskräfte anzuleiten. Es soll auch als Check-Dokument dienen, ob die Vorbereitungen und Durchführung der Ausdünnarbeit gut erledigt wurden.**

**Bei den neuen reichtragenden und grossfruchtigen Zwetschgensorten ist die Ausdünnung nicht ein „Kann“ sondern ein „Muss; denn bei übermässigem Behang wird keine genügende Essqualität erreicht. Ausgedünnt wird zu drei Zeitpunkten:**

- 1) während der Blüte mit Produkten oder/und mechanisch**
- 2) nach den Junifruchtfall von Hand auf Optimalbehang gemäss sortenspezifischen Angaben**
- 3) schon beim Schnitt kann behangsregulierend geschnitten werden**

### Mit der Anwendung von 3 Hauptregeln zum Erfolg!

#### 1) Ausdünnung während der Blüte

**Ziel:** Arbeitsaufwand der Handausdünnung um 30-90% reduzieren. Je nach Wetter sind Ausdünnenspritzungen und mechanisches Ausdünnen ideal kombinierbar. Die Wirkung der unten Beschriebenen Massnahmen liegt bei Zwetschgen um die 20-30% Fruchtansatzreduktion. Alleiniges Handausdünnen kostet bei 150-200 h/ha à Fr. 25.-/h 3'750-5'000.- Fr./ha; 2 Arnicarb-Behandlungen kosten Fr. 600.-/ha; Ersparnispotenzial = Fr. 530.- bis 3'900 pro ha!

1) Spritzungen mit mindestens 15 kg/ha (1.5%) **Kaliumbicarbonat (Arnicarb)**, biotauglich, keine Gefahr für Bienen, verursacht keine Rückstände) in 1000 l Wasser. Wirkt durch „Vertrocknen“ von Narbe und Griffel -> Blüten müssen offen sein und das Wetter vor und nach der Behandlung warm und sonnig damit Wirkung eintritt -> in der Regel sind 2 Behandlungen mit Abstand von 3-5 Tagen nötig.

2) Spritzung mit **Ammoniumthiosulfat (ATS)**, Blatt-N-Düngung mit ausdünnender Nebenwirkung). Wirkt durch Reduktion der Assimilation gefolgt von Blütenabstossung sowie Verätzung von Blütenorganen. Möglichst viele Blüten treffen (evtl. 2 Behandlungen). 12-18 l/ha (1,2-1,8%) auf 1000 L Wasser. Je mehr grüne Blätter desto tiefer konzentrieren. Äussere Bedingungen siehe Arnicarb.

3) **Fadengerät** (z.B. mehrstöckiges Typ Bonn): Wirkt durch mechanisches Abschlagen der Blüten und durch physiologischen Schock gefolgt von Abstossung der Blüten. Somit fallen auch Blüten die nicht direkt von den Fäden getroffen worden sind 5-10 Tage später ab. Die Fadengerät Wirkung ist während kühlen bedeckten Wetterphasen besser; denn bei warmem, sonnigem Wetter kann der Baum den Schock besser kompensieren. Ca. bei 50 % offene Blüten bzw. nicht zu spät fahren. Wegen Schäden an Fruchtholz und jungen Blättern schonend fahren (eher niedrige Drehzahl der Fäden, eher hohe Fahrgeschwindigkeit). Je nach Entwicklungs- und Wetterbedingungen 1-2 Spritzungen mit Arnicarb oder ATS in den Folgetagen.

**2) Ausdünnung nach dem Junifruchtfall**

**Ziel:** sortenspezifische Einstellung des Optimalbehangs durch Handausdünnung. Wichtig: diese Ausdünnung verringert den Gesamtertrag nicht, da die verbleibenden Früchte entsprechend grösser werden. Aber nur richtig ausgedünnt erreichen sie nebst geforderter Grösse auch genügend Zuckergehalt!

- Angestrebt werden 1,2 – 1.4 kg Früchte pro Laufmeter Fruchtholz (inkl. kurzes Seitenholz) bzw. pro Sorte eine bestimmte Anzahl Früchte pro Laufmeter (siehe Tabelle unten)
- Jeden Ast messen und die Früchte zählen ist in der Praxis nicht durchführbar! Doch vor der Handausdünnarbeit an einer Sorte soll das mit Doppelmetern ausgerüstete Personal anhand von ein paar exakten Auszählungen selber üben und sich eichen. Und durch sporadische Nachzählungen wieder naheichen.
- effizient arbeiten: Früchte büschelweise mit Handschuhen und mit Schwung abstreifen
- Baumschere mitnehmen und Astpartien mit rückständigen Früchten raus- oder kurzschneiden
- Astunterseiten stärker als Ast-Oberseiten ausdünnen
- In den inneren und unteren Kronenbereichen stärker ausdünnen als in den äusseren und oberen.

**Max. Anzahl Früchte pro Laufmeter (und Minimaldurchmesser) und Sorte zur Qualitätssicherung:**

**44 Fr/Lm:** Tegera (33 mm)

**37 Fr/Lm:** Elena, Felsina, Fellenberg, Valjevka (33 mm), Jojo (40 mm)

**35 Fr/Lm:** Hanka, Hanita, C. Schöne (früh beginnen), Top taste, Vanette (40 mm), Topking, C. Fruchtbare, Blue Frost, Dabrovice, Katinka, Presenta

**15 Fr/lm:** Tophit plus (45 mm)

**3) Ausdünnung beim Winterschnitt**

- beim Belassen bzw. Herausschneiden von Fruchtästen während dem Winterschnitt bereits schon an die spätere Zugänglichkeit der Person, Arme und Hände für die Handausdünnarbeit denken!
- an den Fruchtästen nur kurze Seitentriebe tolerieren, so lassen sich später beim Handausdünnen die überzähligen Jungfrüchte wesentlich effizienter abstreifen

*Anregungen für Verbesserungen dieses Kursblattes sind jederzeit willkommen*

en